

11.12.2015 – Nr. 74



Ralf Schumacher wird 2016 Teamchef in der ADAC Formel 4

- Meister-Teamchef Gerhard Ungar spannt mit Ralf Schumacher zusammen
- Neue Teamführung mit Ralf Schumacher und Teamgründer Gerhard Ungar
- Ralf Schumacher: „Uns ist es wichtig, dem Nachwuchs eine gute Plattform zu geben.“

München. Der ehemalige Formel-1- und DTM-Pilot Ralf Schumacher wird 2016 Teamchef in der ADAC Formel 4. Gemeinsam mit Gerhard Ungar übernimmt Schumacher die Teamführung des HTP F4 Junior Team UNGAR, der Meisterschaft der Saison 2015. Für das Team von Ungar, der über viele Jahre die erfolgreichen DTM-Rennwagen von Mercedes-Benz konstruierte, gewann Marvin Dienst (18, Lampertheim) in diesem Jahr mit acht Laufsiegen die Premiersaison der ADAC Formel 4. Das gemeinsame Team von Schumacher und Ungar startet 2016 vom Standort Kerpen bei Köln.

„Wir hatten 2015 eine außergewöhnliche Saison“, sagt Ungar. „Ich möchte mich an dieser Stelle beim ganzen Team bedanken und freue mich jetzt auf die Zusammenarbeit mit Ralf. Die ADAC Formel 4 ist die beste Einstiegsserie für junge Rennfahrer in den professionellen Motorsport. Die Rennserie bietet eine optimale Plattform für eine professionelle Vorbereitung.“

Ungar und Schumacher kennen sich bereits durch ihre langjährige Zusammenarbeit bei Mercedes-Benz in der DTM. „Dass wir zusammen ein Team machen wollen und den Nachwuchs fördern möchten, war schon immer unsere beidseitige Zielsetzung, bis wir dann in diesem Jahr gemeinsam entschieden haben, zusammen das ADAC Formel 4-Team zu führen“, so Schumacher. „Uns ist es wichtig, dem Nachwuchs eine gute Plattform zu geben, weshalb wir in naher Zukunft unser Nachwuchsprogramm auch über die ADAC Formel 4 hinaus ausbauen möchten.“ Für Schumacher schließt sich mit dem Engagement in der ADAC Formel 4 ein Kreis: 1992 und 1993 machte er seine ersten Schritte im Automobilsport ebenfalls in einer Formel-Nachwuchsserie des ADAC.

Schumacher unterstützt bereits seit 2012 die Nachwuchsarbeit des ADAC als Schirmherr des ADAC Kart Masters. In dieser Rolle steht er den Youngstern mit Rat und Tat zur Seite. Seit 2015 engagiert er sich zudem auch als Mitglied im Stiftungsrat der ADAC Stiftung Sport. Die ADAC Stiftung Sport unterstützt Talente im Automobil-, Motorrad- und Wassersport.

Die ADAC Nachwuchsförderung ist seit vielen Jahren Ausgangspunkt für künftige Motorsport-Stars. Neben Schumacher begannen in der Vergangenheit unter anderem auch Formel-1-Piloten wie Sebastian Vettel, seines Zeichens Schirmherr der ADAC Formel 4, Vize-Weltmeister Nico Rosberg, der ADAC Motorsportler des Jahres 2015, Nico Hülkenberg oder DTM-Champion Pascal Wehrlein ihre erfolgreichen Karrieren in den ADAC Nachwuchs-Formelserien.

MEDIA INFORMATION



Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4

